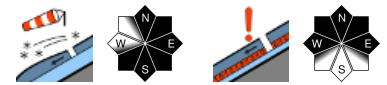


Tribschnee in den Hochlagen!



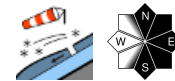
1800 m

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



1800 m

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

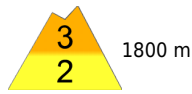


Exposition



31.01.2021

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



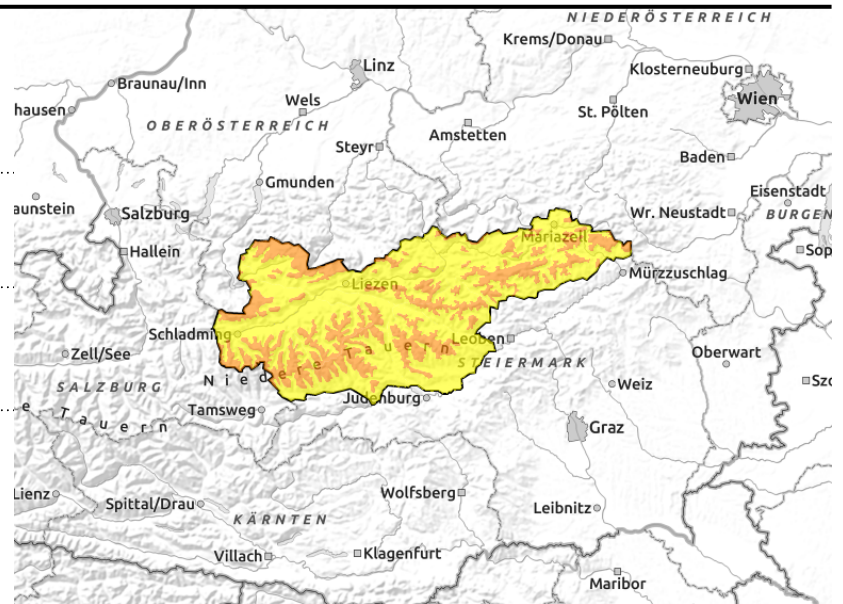
1800 m



umfangreicher Tribschnee



in schattigen Lagen und hochalpin



Erhebliche Lawinengefahr durch Tribschnee in den Hochlagen!

In Lagen über 1800m herrscht erhebliche Lawinengefahr durch frischen Tribschnee, der nur schlecht mit dem Schneedeckenfundament verbunden ist. Gefahrenstellen finden sich vornehmlich in den Sektoren Nord über Ost bis Süd nicht nur kammnah, sondern auch kammfern in Einfahrten zu Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten. In sehr hohen Lagen und schattigen Bereichen schwächt zusätzlich Schwimmschnee das Schneedeckenfundament. Wie zahlreiche Lawinen am Samstag gezeigt haben, sind Schneebrettlawinen derzeit schon durch geringe Zusatzbelastung leicht auslösbar.

Schneedeckenaufbau

Über etwa 1800 m liegt frischer Tribschnee derzeit mit schlechter Bindung auf der Altschneedecke. Schwachschichten können innerhalb der frischen Auflage in Form von weichem Schnee oder auch im Übergang zum Altschnee auftreten. Schattseitig und in sehr hohen Lagen sorgt Schwimmschnee für ein instabiles Schneedeckenfundament.

Wetter

Am Sonntag herrscht auf den Bergen trübes und winterlich Wetter. Bei (im Westen langsamer) bis in die Tallagen absinkender Schneefallgrenze kann es immer wieder aber meist unergiebig schneien. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus großteils östlichen Richtungen. Leichter abnehmender Temperaturgradient von West nach Ost mit Mittagswerten in 2000m von -4 bis -6 Grad, in 1500m von -1 bis -4 Grad.

Tendenz

Am Montag allgemein freundlicheres Bergwetter und von Westen her wieder milder. Leichter Rückgang der Tribschneesituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



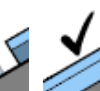
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

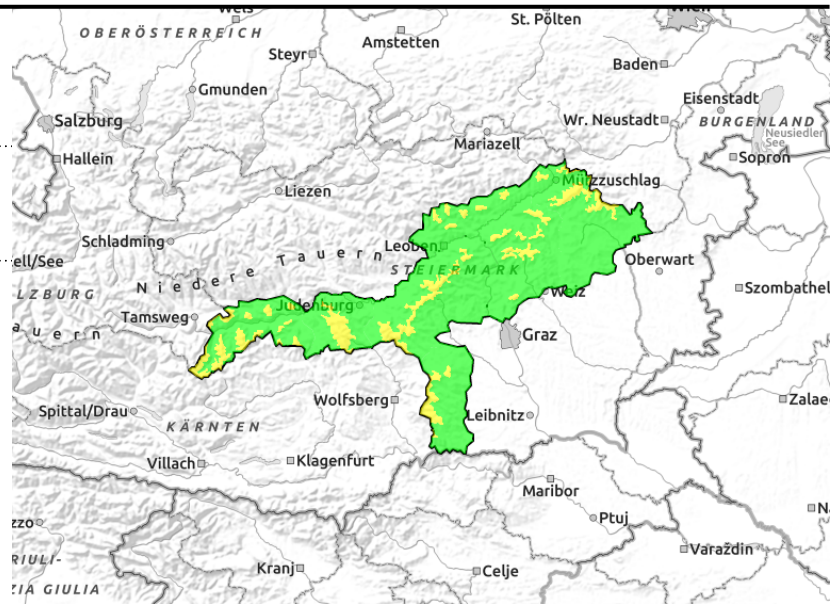
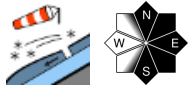
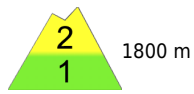
sehr groß

Exposition



31.01.2021

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Mäßige Lawinengefahr durch Triebsschnee in den Hochlagen.

In hohen Lagen über 1800m herrscht mäßige Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee, der teilweise unzureichend mit dem Schneedeckenfundament verbunden ist. Gefahrenstellen finden sich vornehmlich in den Sektoren Nord über Ost bis Süd in Einfahrten zu Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedeckenaufbau

Über etwa 1800 m liegt frischer Triebsschnee derzeit mit schlechter Bindung auf der Altschneedecke. Schwachschichten können innerhalb der frischen Auflage in Form von weichem Schnee oder auch im Übergang zum Altschnee auftreten.

Wetter

Am Sonntag herrscht auf den Bergen trübes und winterlich Wetter. Bei bis in Tallagen absinkender Schneefallgrenze kann es immer wieder aber meist unergiebig schneien, am meisten im Südosten. Der Wind weht nur schwach bis mäßig aus großteils östlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m bei Mittagswerten um -5 Grad, in 1500m um -3 Grad.

Tendenz

Am Montag allgemein freundlicheres Bergwetter und von Westen her wieder milder. Leichter Rückgang der Triebsschneesituation.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

